

Großes Anwendungsspektrum in der Industrie und in Kommunen

Wirtschaftliche und sichere Arbeitsplattformen

Für Wartungs- und Reparaturarbeiten an Gebäuden, Hallen oder Bauwerken im Bereich der Industrie oder der Kommunen sind in Zeiten knapper Kassen flexible Lösungen gefragt, die vielfältige Anforderungen abdecken und dabei das notwendige Plus an Reichweite und Funktionalität bieten. Oft wird auf Lösungen zurückgegriffen, die ein hohes Unfallrisiko in sich tragen. Eine kostengünstige und vor allem sichere Alternative ist die zertifizierte Arbeitsplattform von Kramer Allrad. Als sinnvolle Ergänzung des Anbaugeräteparks sorgt sie zugleich für eine hohe Maschinenauslastung eines Kramer Rad- oder Teileradladers.

Zahlreiche Einsatzmöglichkeiten

Der Kunde profitiert in erster Linie von den zahlreichen Einsatzmöglichkeiten der Arbeitsplattform. In der Industrie eignet sich das praktische Anbaugerät vor allem für Reparaturarbeiten an Gebäuden, Hallen, Dächern oder Industrieanlagen im Innen- und Außenbereich. Kommunen nutzen die Arbeitsplattform gerne für Wartungs- und Reparaturarbeiten an Beleuchtungsanlagen (Straßenlaternen, Parkhäuser) oder für die zahlreichen Reinigungs- und Pflegearbeiten (Bäume, Gebäude), die in allen vier Jahreszeiten anfallen. Ebenso wird die Arbeitsbühne bei Veranstaltungen eingesetzt, nicht zuletzt fällt darunter alljährlich das Aufhängen des Weihnachtsbaumschmucks. Die Kramer Arbeitsplattform ist so ausgelegt, dass sie zwei Personen bzw. bis zu 300 kg an Material, wie zum Beispiel Ersatzteile oder Werkzeug für den Arbeitseinsatz, aufnehmen kann. Was die Reichweite der Arbeitsbühne angeht, so sind Arbeitshöhen bis zu 7 m möglich.

Die Kramer Arbeitsplattform ist insgesamt für zehn Modelle aus der Radladerpalette sowie für die beiden Kramer Teileradlader 750T und 680T verfügbar. Nur wenige Sonderanbauteile sind für den Radlader bzw. Teileradlader notwendig, um ihn werksseitig für die



Mit dem Kramer Radlader sind Arbeitshöhen bis zu 7 m möglich.

FOTO BSZ

Kramer Arbeitsplattform vorzurüsten: Die Geräte sind mit einer Rohrbruchsicherung, einer Kippzylindersperre und einem Drosselventil für Hubzylinder auszustatten. In der Summe ist dies eine geringe Zusatzinvestition beim Maschinenneukauf im Verhältnis zu der Neuanschaffung einer selbstfahrenden Arbeitsbühne. Mit dem bewährten Kramer Schnellwechsler kann in Sekundenschnelle zum Beispiel von einer Stapeleinrichtung auf die Arbeitsplattform gewechselt werden.

Hohe Standsicherheit

Kramer ist derzeit der einzige deutsche Hersteller, der in Bezug auf die Arbeitsplattform eine zertifizierte Lösung für Radlader und Teileradlader anbietet. Die Kramer Arbeitsplattform wurde von der Prüf- und Zertifizierungsstelle DGUV Test, Fachausschuss BAU/TB, nach der Richtlinie 2006/42/EG geprüft und abgenommen. Zudem ist beim Einsatz der Arbeitsplattform mit einem Kramer Radlader generell eine hohe Standsicherheit gegeben, die sich aus dem bewährten Kramer Maschinenkonzept mit einem ungeteilten Fahrzeugrahmen ergibt. Durch die hervorragende Geländegängigkeit des Kramer Radladers oder Teileradladers als Trägerfahrzeug ist darüber hinaus eine hohe Standsicherheit in ebenem Gelände oder auf ab- und ansteigenden Straßen garantiert.

Mit der Arbeitsplattform stellt Kramer erneut unter Beweis, dass sich die Kramer Radlader und Teileradlader als Systemträger perfekt für nahezu jeden Einsatzfall eignen, ohne dass der Kunde in teure Spezialmaschinen investieren muss, die nicht über das ganze Jahr sinnvoll ausgelastet werden können.

Einen weiteren Vorteil bietet in diesem Zusammenhang die Zugmaschinenzulassung für Kramer Radlader und Teileradlader. Die Arbeitsplattform kann dank der optionalen LOF-Zulassung der Trägergeräte auf einem Anhänger im Straßenverkehr komfortabel mitgeführt werden. > BSZ

Ab September 2013 erhältlich

Sauberer Unimog mit Euro VI-Motoren

Ein aus gleich zehn Typen bestehendes Unimog-Programm – vom U216 bis zum zum großen Unimog U 5024 – leiten die Ara der Euro VI-Motoren für die Sonderfahrzeuge ein, die ab September vom Band rollen. Nach erfolgreicher Einführung der Lkw-Baurei-

hen Actros, Antos, Arocs, Atego in Euro VI setzt Mercedes-Benz damit die Euro-VI Produktoffensive fort. Mit der neuen Produktpalette zieht die BlueEfficiency Power Medium-Duty Motorenserie mit Vier- und Sechszylindern zwischen 115 kW (156 PS)

und 260 kW (354 PS) jetzt auch bei den Special Trucks ein. Die hochmodernen Triebwerke kombinieren niedrigen Kraftstoffverbrauch mit höchster Abgasreinigung und erreichen, dass auch der Unimog insgesamt effizienter unterwegs ist. > BSZ

Das Bokimobil punktet

Ideal für die Grünlandpflege

Das Bokimobil Kommunalfahrzeug 1151 der Firma Kiefer aus Dorfen (Landkreis Erding) ist ein wahrer Alleskönner. Serienmäßig ist das Fahrzeug mit Dreiseitenkipper und einem ABS-System mit elektronischer Traktionskontrolle und elektronischer Bremskraftverteilung ausgestattet. Das mechanische Getriebe (optional auch mit Kriechgangtrieb) ist für die Endgeschwindigkeit von 90 km/h ausgelegt.

Die optionale Zusatzhydraulik (maximal 2 x 66 Liter) wird von einem kupplungsunabhängigen Nebenantrieb betrieben. Durch das Frontgeräte-Schnellwechsel-System ist eine rasche Montage der Anbaugeräte gewährleistet. Durch das identische Anbausystem können alle Zusatzgeräte von den hydrostatischen Bokimobilen übernommen oder getauscht werden.



Das Bokimobil im Einsatz. FOTO BSZ

tieren. Für Reinigungsarbeiten lässt sich das Bokimobil 1151 in Minuten mit einer hydraulischen Boki Vorbaukehrmaschine oder mit der Keh-/Saug-Maschine umrüsten.

Eine Außenbreite von nur 1,2 m bedeutet natürlich auch, dass das Bokimobil äußerst wenig und auf engstem Raum einsetzbar ist. Das zählt sich besonders bei schmalen Durchfahrten und Verengungen auf Gehwegen aus. Ebenfalls gut für die Wendigkeit des Fahrzeugs ist die Allradalenkung (beim Bokimobil HY 1351 serienmäßig, beim HY 1251 optional), die sich auch bei der Grünlandpflege auszahlt.

Verschiedene Aufbauten wie Sattelbagger, Müllpressaufbau oder Kombinationsaufbauten runden die Einsatzmöglichkeiten ab. > BSZ

56 freischwingende Spezial-Hämmer auf 16 Hammerachsen

Organische Reststoffe zerkleinern

Die Johli-Multihäcksler eignen sich zum Zerkleinern von organischen Reststoffen wie Baumschnitt, Gestrüpp, Friedhofskränze, Erde und steinhaltiges Material. Sie sind für die Zerkleinerung von Holz dann zu empfehlen, wenn nicht auszuschließen ist, dass Steine, Nägel, Erde, Betonreste etc. enthalten sind. So bietet



Dieser Häcksler hat einen Motor mit 220 PS. FOTO BSZ

zum Beispiel der Johli-Champ 1000 ein Hammerwerk mit 56 freischwingenden Spezial-Hämmern auf 16 Hammerachsen. Für einen kraftvollen Einzugs sorgt das in der großen Aufnahmebank gelagerte Stahlplattendrehband. Außerdem verfügt der Champ über ein 80 km/h Tandemfahrwerk mit Zweikreisbremse. > BSZ

Multihäcksler

Zerkleinerungstechnik für Garten, Forst und Umwelt

Mit Hammerwerk, Messerwerk oder als Kombination

Mit griffigem Einzugsband und aggressiver Einzugsleistung

Durchsatzleistung bis 50 m Antriebsleistung bis 160 kW

80 km/h-Fahrwerk, Drehkranz, Austragband

JOHLI Maschinenbau GmbH
Draisstr. 6 D-74838 Limbach

Tel. (0 62 87) 92 04 - 0
Fax (0 62 87) 92 04 - 30

e-Mail: info@johli.com
Internet: www.johli.com

BOKIMOBIL Kommunalfahrzeuge: ein Konzept - unzählige Lösungen

Fürter Str. 1
84405 Dorfen

Tel. +49 (0) 8081 414-0
Fax +49 (0) 8081 414-99

info@kiefergmbh.de
www.kiefergmbh.de

EIN BLICK IN DIE ZEITUNG:

www.bayerische-staatszeitung.de

BSZ Bayerische Staatszeitung

und Bayerischer Staatsanleger